
FDP Steinbach (Taunus)

WORTBEITRAG ZUM THEMA: SOZIALE STADT – QUARTIERSENTWICKLUNG HESSENRING VON ASTRID GEMKE

06.02.2019

Antrag Sicherheitsinitiative „KOMPASS“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Kollegen, liebe Bürger,

Ich sage Ihnen ganz ehrlich, dass es nicht einfach ist diese Rede zu halten, da die Interpretation dieser Rede anders aufgenommen werden kann, als gedacht. Daher vorab diese Worte.

Wie Sie alle wissen, befinden wir uns im Bürgermeisterwahlkampf und dieser hat in der Stadtverordnetenversammlung nichts zu suchen, daher spreche ich hier auch als Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach.

Die FDP Fraktion stimmt der Vorlage: Billigung des Masterplans zur Quartiersentwicklung im nördlichen Hessenring zu.

In den letzten Jahren hat sich in der Wohnbebauung in Steinbach sehr viel getan. Alleine knapp 100 Wohnungen wurden bzw. werden geschaffen. Beispiel: Eschborner Straße, Hessenring, Berliner Straße. Wir brauchen aber auch noch zusätzlichen Wohnraum. Daher begrüßen wir ausdrücklich, dass die Stadtverwaltung diese Idee hatte und diese dann an die Wohnungsbaugesellschaft VBS herangetreten ist, um dieses Gebiet um den Thüringer Park aufzuwerten und dort insgesamt weitere 52 Wohnungen schafft. Die Eigentümerin hat das Projekt mit sehr viel Fingerspitzengefühl geplant. Es entsteht bezahlbarer Wohnraum, barrierefreie, seniorengerechte Wohnungen und die schon bestehenden Wohnungen werden modernisiert und energetisch saniert.

Obwohl wir schon bezahlbaren Wohnraum in Steinbach haben, schaffen wir auch dadurch

noch mehr bezahlbaren Wohnraum. Wir finden, dass dies auch ein klares Signal in Richtung Frankfurt ist.

So wird beispielsweise den Senioren, die jetzt im Hessenring wohnen eine Möglichkeit eröffnet in ihrem Quartier bleiben zu können. Wir alle wissen doch, wie angenehm es ist in seinen Strukturen und Gewohnheiten zu leben. Ein Aufenthaltsort wie der Thüringer Park ist für Senioren und auch die Anwohner eine gern genutzte Grün- und Aufenthaltsfläche. Dass jetzt auch noch ein Teil genutzt wird, um dort ein Café anzusiedeln begrüßen wir sehr. So etwas fehlt in Steinbach. Das neu eröffnete und sehr erfolgreich gestartete Café auf der Bahnstraße zeigt wie sehr die Steinbacherinnen und Steinbacher darauf gewartet haben.

Wir alle wissen auch wie angespannt die Situation in Steinbach ist und daher freuen wir uns, dass noch zusätzlicher Parkraum mit einer Ladestation für Elektroautos und ein Carsharing Platz geschaffen wird. Das ist zukunftsorientiert.

Was mich besonders freut ist, dass die alten, unattraktiv gewordenen Spielplätze mindestens einem neuen weichen wird. Wir haben in Steinbach mittlerweile wirklich schöne Spielplätze und jetzt wird dieses Angebot noch erweitert.

Wir dürfen dabei aber bei aller Euphorie nicht die Menschen vergessen die dort wohnen. Wir müssen die Sorgen und Nöte der Anwohner bezüglich der Lärmbelästigung ernst nehmen. Daher freut es uns besonders, dass der VBS jeden einzelnen Bewohner kontaktieren und mit ihnen Lösungen erarbeiten wird, damit sich die Belästigungen im Rahmen halten. Dass es funktioniert konnte schon in Frankfurt bewiesen werden. Ein Sozialarbeiter kümmerte sich schon vor dem Umbau um die Anwohner und konnte so schon ihre Bedenken ausräumen. Während der Arbeiten war er auch Ansprechpartner, Seelsorger und Lösungsgeber. Das möchte die VBS hier auch anbieten.

Am Ende wird das dabei heraus kommen:

Kleiner Plausch im Thüringer Park, dann Kaffee und Kuchen, abschließende eine Runde Boule und dann auch noch auf den Spielplatz. Das ist gelebte Gemeinschaft.

Ist das herrlich.